

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung

Datum: Samstag, 20. Juni 2026 11 Uhr

Ort: Theater Delly, Geberngasse 11, Solothurn

Anwesend: Vorstand: Markus Heim, Verena Hunziker und Thomas Bitterli und sieben Vereinsmitglieder

Als Gast: Andreas Berger (Künstlerische Leitung & Geschäftsführung)

Dominik Aebi (Revisor)

1 Begrüssung

Markus begrüsste die Anwesenden und stellte den Vorstand vor.

2 Protokoll der MV vom 21.6.25

Das Protokoll wurde einstimmig gutgeheissen

3 Bericht des Vorstands

Markus Heim schilderte die Arbeit des Vorstand im vergangenen Jahr, die Vereinsaktivitäten insbesondere den Lesezyklus Lesereise «Die Liebe» sowie die Teilnahme an der Solothurner Kulturnacht. (Bericht im Anhang)

Verena Hunziker stellte den Schwerpunkt ihrer Arbeit vor, Kontakt zu anderen Theatern und Organisationen aufzunehmen, mit dem Ziel, manche Lesungen über die einmalige Präsentation bei der Lesereise dort zu ermöglichen. Dass diese Bemühungen selten zum Erfolg führen, zeigen ihre Erfahrungen mit dem Versuch, die Lesung von Annemarie Schwarzenbach «Eine Frau zu sehen» aus der letzten Saison verschiedenen Theatern und Veranstaltenden nahezubringen. (Bericht im Anhang)

Die Mitgliederversammlung nahm die Berichte zustimmend zur Kenntnis.

4 Vereinsrechnung für das Jahr 2025

Thomas Bitterli stellte die Vereinsrechnung für das Jahr 2025 vor. (Der Bericht ist im Anhang)

Die Mitgliederversammlung nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

5 Bericht der Revision und Antrag um Decharge

Markus Heim stellte den Bericht des Revisors Dominik Aebi vor, in dem dieser die ordnungsgemässe Abrechnung festgestellt hat und die Mitgliederversammlung gebeten wird, dem Vorstand Decharge zu erteilen. Die Mitgliederversammlung folgte dem Antrag ohne Gegenstimme und erteilte dem Vorstand Decharge.

6 Bericht der künstlerischen und geschäftlichen Leitung

Andreas Berger berichtete von der zur Ende gegangenen Lesereise und stellte das Programm der kommenden Spielzeit vor, deren Schwerpunkt die Mundartliteratur sein wird. (Der Bericht ist im Anhang)

7 Wahlen

7.1 Wahl einer Wahlleitung

Jörg Dietiker wurde einstimmig zum Wahlleiter für die in den Vereinsstatuten vorgeschriebenen Wahlen des Vorstand und des Revisors ernannt.

7.2 Wahl Vorstand Periode 26-28*

Der bestehende Vorstand stellt sich für die kommende Periode erneut zur Wahl. Die Mitgliederversammlung bestätigte den bestehenden Vorstand einstimmig und dankte ihm für seine Arbeit mit Applaus.

7.3 Wahl Revision Periode 26-28

Dominik Aebi stellte sich ebenfalls wieder zur Verfügung und wurde einstimmig für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt. Auch ihm dankte die Mitgliederversammlung für seine wertvolle Hilfe.

8 Ausblick mit Budget für die Saison 2026/27 und Festlegung des Mitgliederbeitrags

Andreas Berger stellte das Budget für die kommende Lesereise vor und berichtete, dass eine Institution, die bisher immer einen namhaften Beitrag geleistet hat, für die kommende Saison keinen Beitrag mehr leistet. Damit fehlen momentan 20% des Budgets, die durch andere Gesuche bei Institutionen bzw. durch Gönnerbeiträge kompensiert werden müssen.

Auf Antrag des Vorstands wurde die Höhe der Mitgliedsbeiträge auf dem bisherigen Stand gelassen und einstimmig von den Anwesenden bestätigt.

9 Varia und Umfrage

Weder vor noch während der Mitgliederversammlung kamen aus den Reihen der Mitglieder Anfragen oder Anträge.

10 Verdankungen und Umtrunk

Markus Heim dankte in seiner Schlussrede den Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern für ihre Unterstützung, Verena Hunziker und Thomas Bitterli für die schöne und konstruktive Zusammenarbeit, Andreas Berger für seine Arbeit im Verein und für die Lesereise, Thomas Kaffka und Thea Burkhardt für ihre Mitarbeit. Anschliessend lud er die Anwesenden zum Aperero und zu der Lesung «Begegnungen im Park» mit Silvia Jost und Andreas Berger ein.

Ende der Mitgliederversammlung: 10.40 Uhr

Messen, den 22. Juni 2026

Protokollführung im Auftrag: Andreas Berger

Anhang 1 zur 4. Mitgliederversammlung Samstag, 20. Juni 2026 11 Uhr Theater Delly / Verein Lesezyklus.Lesereise Solothurn

3. Bericht des Vorstands

Markus Heim - Vereinsaktivitäten

Der Vorstand traf sich zu drei ordentlichen Sitzungen. An dieser Stelle danken wir für die administrative Betreuung durch unseren Geschäftsleiter, Andreas Berger, sehr herzlich. Der Verein trat in diesem Jahr solopool, der Dachorganisation von über 50 Kulturveranstaltenden in Solothurn, bei. Ferner nahmen wir zum ersten Mal an der Kulturnacht Solothurn am 25. April teil. Hier im Theater Delly präsentierten Silvia und Andreas dreimal je eine halbe Stunde Chansons und Texte von Hanns Dieter Hüsch. Das zahlreiche Publikum dankte es herzlich.

Unser Bichsel-Abend aus dem Zyklus 24/25 gestaltet und performt von Hanspeter Bader und Ben Jeger wurde an verschiedenen Orten zur Aufführung gebracht, was uns sehr freut. Die sechs neuen Premieren des Lesezyklus «Die Liebe» fanden wiederum hier im Theater Delly statt. Wir danken an dieser Stelle den KünstlerInnen: Schauspiel und Musik und gratulieren für ihre sehr gelungenen Arbeiten. Unser Dank umfasst auch den Ort des Geschehens, das Theater Delly, für das gewährte Gastrecht. Wir freuen uns auf den nächsten Lesezyklus «Mundart», der am 6. November starten wird.

Verena Hunziker – Beziehungen zu anderen Theatern

Als Vorstandsmitglied habe ich die Organisation Lesereise im Blick und möchte einen Beitrag zur Weiterentwicklung beitragen. In der letzten Saison mit dem Thema „Die Liebe“ hat es mir vor allem die Lesung zu Annemarie Schwarzenbachs Erzählung angetan, die von Denise Hasler gelesen und der jungen Geigerin Anna Jeger musikalisch begleitet wurde. Sprachlich empfand ich es als einen intensiven sinnlichen Text, der wunderbar gelesen wurde.

So habe ich in Zürich und Umgebung nach Aufführungsorten gesucht, die möglicherweise diese Lesung übernehmen könnten: ich kontaktierte die Vereinigung „DOL SOL“ (ein Zusammenschluss von ca. 300 frauenbewegten Frauen die sich für Kunst und Kultur einsetzen), dann das Theater Stok in Zürich und das Theater Ariane in Winterthur, beides Kleintheater. Leider waren meine Bemühungen nicht erfolgreich.

So gilt: nicht verzagen, dran bleiben.

Thomas Bitterli - Bericht Finanzen / Vereinsrechnung 2025

Grundsätzlich verfügt der Verein über eine gesunde Finanzlage. Die Einnahmen sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Während die Vereinsbeiträge stabil blieben, sind die Gönnerbeiträge um rund Fr. 1700 zurückgegangen. Auch die Beiträge der seitens Institutionen waren leicht (Fr. 750) rückläufig. Die geringen Einnahmen aus den Eintrittten konnten mit den

Einnahmen aus den Gastspielen praktisch kompensiert werden. Insgesamt haben wir bei Ertrag gegenüber dem Vorjahr ein Minus von rund Fr. 2500 erwirtschaftet.

Auf der Ausgabenseite steht ein um Fr. 2200 geringerer Verwaltungsaufwand zu Buche. Auch die Auslagen für die Veranstaltungen sind gegenüber dem Vorjahr geringer ausgefallen. So konnten wir für das Jahr 2025 einen Gewinn von Fr. 278 ausweisen. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2025 auf Fr. 4001.30.

Anhang 2

Bericht Künstlerische Leitung zuhanden der Mitgliederversammlung 20.06.2026 Lesezyklus Lesereise 2025/26

Der Lesezyklus Lesereise 2025/26 ist mit der Lesung «Kiki Beach» der österreichischen Autorin Verena Stauffer am 4. April 2025 zu Ende gegangen.

Ich bin mit der Saison sehr zufrieden. Bei der Auslastung haben wir fast das Niveau der Saison 2023/24 erreicht, unserer bisher erfolgreichsten Saison. Möglicherweise war das Thema «Die Liebe» nicht unschuldig daran. Auf jeden Fall bewährte sich, wie ich annehme, die Vielseitigkeit der Genre und Literaturformen, der Autorinnen und Autoren und darstellenden und musizierenden Künstlerinnen und Künstler. Qualitativ sind wir auf gutem Weg, was uns natürlich verpflichtet, in den kommenden Jahren uns weiterzuentwickeln, nicht auszuruhen. Ich glaube dazu, dass wir uns immer mehr - auf eine nachhaltige Art - ein gewisses Standing beim Publikum erarbeitet haben. Auch dieses weiter zu pflegen, ist eine Aufgabe, die wir leisten müssen. Jede neue Saison ist eine neue Herausforderung, die es zu meistern gilt.

Markus hat es schon erwähnt, wir waren zum ersten Mal Gast bei der Kulturnacht Solothurn. Wir konnten bei unserer Hanns Dieter Hüsch Lesung zweimal ein volles Delly erleben, und auch um 22 Uhr besuchten uns noch über 30 Personen. Es war für uns schönes Erlebnis, Teil von dieser Nacht zu sein. Daneben ist es und bleibt es ein herausforderndes Bemühen, unsere Lesungen an anderen Orten zu präsentieren. Was ich schön finde, manchmal sind wir Geburtshelfer für einen kulturellen Abend, wie bei der Bichsel-Lesung, die wir selbst noch drei Mal an anderen Orten organisiert haben und die jetzt von Ben Jeger und Hanspeter Bader in Eigenregie weitergeführt wird.

Finanziell haben wir ausgeglichen abgeschnitten. Prinzipiell ist auch hier jede neue Saison eine Herausforderung, da wir jedes Jahr wieder die finanziellen Unterstützung beantragen müssen. Und wie schwer das sein kann, zeigen die Finanzierungsbemühungen für die neue Saison exemplarisch, eine Stiftung, die uns immer unterstützt bisher, lehnt das Gesuch diesmal ab. Und es fehlen mit einem Schlag 20% des Budgets, die ich nun irgendwie kompensieren muss, mit Gesuchen an andere Stiftungen, mit Gönnerbeiträgen, um ein im schlechtesten Fall sehr hohes Defizit auszugleichen.

Ich möchte mich bei den Mitgliedern und den Gönnerinnen und Gönnern bedanken, deren finanzielle und ideelle Unterstützung uns den Boden gibt, danken möchte den Institutionen, die uns die Lesereise ermöglichen. Danken möchte ich Thea Burkhard, die mich bei der Werbung unterstützt hat, die aber nun neue Wege geht und uns verlässt. Danken möchte ich Thomas Kaffka, der unsere Vorstellungen seit Beginn als Audio-Aufnahme aufzeichnet und so unseren künstlerischen Weg dokumentiert. Danken möchte ich Helle und Hanspeter Spycher, die diese Saison für jede Vorstellung im Vorfeld Flyer und Plakate in der Stadt verteilt haben. Und last but not least möchte ich dem Vorstand für die grosse Unterstützung danken.

Finanzabschluss Lesezyklus Lesereise 2023/24

Aufwand Gesamt	CHF 31 301.30	(Budget : CHF 32 426.00)
Einnahmen		
Abendkasse	CHF 4 800.00	(Budget: CHF 3 800.00)
Beiträge Institutionen & Gönner*innen	CHF 26 500.00	(Budget: CHF 28 500.00)
Einnahmen Gesamt	CHF 31 300.00	(Budget: CHF 32 100.00)
Defizit	CHF -1.30	(Budget: CHF 126.00)

Ausblick Lesezyklus Lesereise 2026/27

Die nächste Lesereise beginnt am 6. November 2026 und endet am 2. April 2027. Sie steht, wie schon gesagt, unter dem Motto «Mundart». Es ist eine spezielle Lesereise, weil sie sich mit einem Teilbereich beschäftigt, der manchmal ein wenig ein Aschenputtel-Dasein im hochdeutsch geprägten Literaturbetrieb einnimmt. Abseits von diesem nimmt - gerade in der Populärkultur - der Dialekt eine herausragende Rolle in der Schweiz ein, Stichwort Liedermacher, Rock, Spoken Word usw. In der kommenden Lesereise sind drei berndeutsche Autoren und Autorinnen geplant - Arianne von Grafenried, Stef Staufer und Kurt Marti – dazu ein Roman von Hansjörg Schertenleib im Züricher Dialekt. Dass Literatur in Deutschland dem Dialekt eine Rolle einräumt, zeigt Alfred Döblins Welt-Roman Berlin Alexanderplatz, der den Berliner Dialekt würdigt sowie Markus Manfred Jungs «Nebelgisch», dem Tagebuch einer Wanderung durch die Schweiz im alemannischen Dialekt des Wiesentals bei Lörrach.

Die Veranstaltungen 2026/27

Jeweils 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im Theater Delly Solothurn

6. November 2026

Babylon Park

von **Ariane von Graffenried**

Es liest **Denise Hasler**

Musikalische Begleitung **Dimitri Howald** Gitarre

4. Dezember 2026

Affezang

Es liest **Giulietta Odermatt**

Musikalische Begleitung **Barbara Gasser** Cello

1. Januar 2027

Berlin Alexanderplatz 1929

Roman von **Alfred Döblin**

Es liest **Jens Wachholz**

Musikalische Begleitung **Ben Jeger** Akkordeon

5. Februar 2027

S'Wätter vo geschter

Roman von **Hansjörg Schertenleib**

Es lesen **Samuel Streiff** und **Eveline Ratering**

5. März 2027

Wo chiente mer hi?

Berndeutsche Gedichte von **Kurt Marti**

Es liest **Silvia Jost**

Musikalische Begleitung **Christine Hasler** Gitarre, Stimme und Elektronik

2. April 2027

Nebelgisch

Reisetagebuch einer Wanderung durch die Schweiz von **Markus Manfred Jung**

Es liest **Andreas Berger**

Musikalische Begleitung **Monika Zuber** Alphorn

Ursprünglich war ein Aufwand von CHF 31 360 budgetiert, der erhoffte Ertrag belief sich auf CHF 30 600 bei einem Defizit von CHF 760 mit Ticketeinnahmen in Höhe von CHF 4 100 und ursprünglich CHF 26 500 durch Beiträge verschiedener Institutionen und Gönner:innen. Im Augenblick ist es unmöglich zu sagen, wie die finanzielle Lage sein wird, da noch diverse Gesuche ausstehen.